

## Frankfurter Allee Nord Newsletter





© STATTBAU GmbH

Ausgabe 01/2025

# NEWSLETTER Frankfurter Allee Nord

## Inhalt

<b>Aktuelles</b> .....	<b>3</b>
Tag der Städtebauförderung.....	3
Flohmarkt in Alt-Lichtenberg – Wieder ins Leben gerufen!.....	4
FAN-Fonds 2025 .....	5
<b>Rückblick</b> .....	<b>6</b>
Projekte FAN-Fonds 2024 .....	6
<b>Projekte</b> .....	<b>7</b>
Ehemaliger Friedhof Gotlindestraße – Gutachterverfahren abgeschlossen .....	7
Umgestaltung Gudrunstraße – Gutachterverfahren entschieden .....	8
Kita Gudrunstraße .....	9
Neuer Spielplatz in der Gudrunstraße .....	10
Vorplatz Zentralfriedhof .....	11
Campus für Demokratie -.....	12
Bebauungsplanverfahren.....	12
<b>Pressespiegel</b> .....	<b>13</b>



©Tag der Städtebauförderung 2025

## Aktuelles

## Tag der Städtebauförderung

Am jährlich stattfindenden Tag der Städtebauförderung werden bundesweit die Möglichkeiten, Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und Interessierte können sich über die Entwicklung der eigenen Kommune informieren.

In diesem Jahr laden wir Sie auf den ehemaligen Friedhof in der Gotlindestraße ein, zu dessen Neugestaltung das Bezirksamt Lichtenberg im September 2024 ein Gutachterverfahren durchgeführt hat. Eine Fachjury unter Beteiligung von Vertreter\*innen des FAN-Beirats wählte den Entwurf des Büros gruppe F für die Realisierung aus.

Am 10. Mai 2025 werden die bisherigen Planungen zu den Freiflächen des Friedhofs und der denkmalgeschützten Kapelle vorgestellt und im Rahmen eines Rundgangs von den Planer\*innen erläutert. Es wird auch Raum für Ihre Rückfragen und Feedback an die Planer\*innen geben.

Weitere Informationen: <https://www.berlin.de/events/8173457-2229501-tag-der-staedtebaufoerderung.html>

[++zurück++](#)



© STATTBAU | Flohmarkt Roedeliusplatz 2023

## Aktuelles

## Flohmarkt in Alt-Lichtenberg – Wieder ins Leben gerufen!

Nach dem Aussetzen der Flohmärkte im letzten Jahr und der hohen Nachfrage im Kiez wird der Flohmarkt auf dem Freiaplatz endlich wieder veranstaltet! In Zusammenarbeit mit der Stadtteilkoordination Alt-Lichtenberg und zwei neuen Ehrenamtlichen freuen wir uns, dieses beliebte Event für die Nachbarschaft und Flohmarktfreund\*innen neu aufzulegen.

**Wann?**

Samstag, 26. April 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr

**Wo?**

Auf dem Freiaplatz in Alt-Lichtenberg

**Anmeldung:**

Die Anmeldung für Standplätze wird voraussichtlich ab Anfang März über die Webseite der Stadtteilkoordination Lichtenberg Nord möglich sein. Weitere Infos findet ihr auf der Seite: <https://stz-lichtenbergnord.de/>

Kommt vorbei, stöbert, tauscht und lasst euch von der tollen Atmosphäre im Kiez begeistern. Wir freuen uns auf euch!

[++zurück++](#)



© STZ Lichtenberg Nord | Handpan-Workshop

## Aktuelles

# FAN-Fonds 2025

---

Haben Sie Ideen und Visionen für Ihren Kiez? Sie wollen im Kleinen etwas verändern, Menschen zusammenbringen, Ihr Hobby mit anderen teilen, aber es fehlt an Geld dies umzusetzen? Der FAN-Fonds unterstützt Sie!

Im Jahr 2025 können erneut insgesamt 15.000 € im Rahmen des Kiezfonds der Frankfurter Allee Nord für kleinere Projekte und Veranstaltungen zur Verbesserung des Wohnumfelds beantragt werden.

Anträge für den FAN-Fonds können das ganze Jahr jeweils bis zum 31. Oktober bei der Geschäftsstelle eingereicht werden und sollten mindestens eine Woche vor der nächsten Beiratssitzung (jeden 2. Montag im Monat) vorliegen, um zeitnah bearbeitet zu werden. Der FAN-Beirat entscheidet über die Anträge während der Sitzungen.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

<https://alt-lichtenberg-fan.de/fan-fonds/>

[++zurück++](#)



© Kieztreff UNDINE | Keramikkurs für alle

## Rückblick

## Projekte FAN-Fonds 2024

Im letzten Jahr wurden wieder viele schöne Ideen und soziale Projekte durch den FAN-Fonds unterstützt.

Die Keramikwerkstatt im Kieztreff Undine wurde mit neuen Materialien wie Ton, Farbglasuren und Werkzeugen ausgestattet und ein kostenloser „Keramikkurs für alle“ angeboten. Die Kursteilnahme war durch das Wegfallen von Kursbeiträgen niedrigschwellig, sodass auch neue Kursteilnehmende das Töpfern für sich entdecken konnten.

Auch 2024 konnten die Stolpersteinrundgänge aus Anlass und in Erinnerung der Pogromnacht am 9. November 1938 erfolgreich fortgesetzt werden. Diese Veranstaltung ist nach drei Jahren zu einer guten Tradition im Stadtteil geworden. Mehr als 50 Interessierte - darunter viele Familien mit Kindern, Vertreter\*innen sozialer Projekte und Politiker\*innen – haben sich am Rundgang beteiligt. An insgesamt 14 Steinen im Kiez in der Rüdiger-, Hagen-, Fanninger-, Atzpodien- und Siegfriedstraße wurden Kerzen angezündet und eine Rose niedergelegt. Das Verlesen der Biografien der Opfer hat diese wieder stärker ins Bewusstsein der Anwesenden gerückt.

Darüber hinaus konnten mit der Unterstützung des FAN-Fonds im Rahmen der Aktion „Stadtbäume für Berlin“ zwei neue Straßenbäume in der Wotanstraße am Freiaplatz gepflanzt werden. Straßenbäume werden für den innerstädtischen Bereich immer wichtiger, denn sie verbessern die Aufenthaltsqualität in unseren Städten maßgeblich. Sie spenden Schatten, senken die Temperatur, schützen vor Wind, können als Luftfilter dienen und sind ein Lebensraum für viele Tiere. Sie haben darüber hinaus eine ästhetische Komponente und tragen zu einem schönen Stadtbild bei. Am 19. Dezember wurden die Bäume im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ durch den FAN-Beirat „eingeweiht“.

Der traditionelle Martinsumzug vom Freiaplatz ins Zoschkestadion war mit 750 Teilnehmer\*innen wieder ein Erfolg. Dazu haben die gute Vorbereitung durch den SV Lichtenberg 47 und besonders das Pferd und die Musikbegleitung wesentlich beigetragen. Zum Abschluss wurde im Stadion wieder die Martinsgeschichte verlesen. Dazu gab es heißen Tee und Bratwürste.

Am 20. Dezember wurden Anwohner\*innen und Freunde des SV Lichtenberg 47 zu einem Weihnachtssingen in das Hans-Zoschke-Stadion eingeladen. Von einem Pfarrer wurde die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und der gesamte Abend vom Chor „La Musica“ aus Karlshorst mit herzerwärmenden Liedern begleitet. Dazu gab es leckeres Essen, wärmende Getränke und Weihnachtsmänner für die Kinder. Umgeben von Menschen, die zusammenkommen, um ein Gefühl von Nähe und Verbundenheit zu teilen, war das Weihnachtssingen im Stadion - unter dem weiten Himmel - ein ganz besonderes Erlebnis.

[++zurück++](#)



© gruppe F | Lageplan Ehemaliger Friedhof Gotlindestraße

## Projekte

# Ehemaliger Friedhof Gotlindestraße – Gutachterverfahren abgeschlossen

---

Die Umgestaltung des ehemaligen Friedhofs in der Gotlindestraße befindet sich in der nächsten Etappe!

Am 27. September 2024 entschied sich die Fachjury zwischen vier Planungsbüros für die Realisierung des Entwurfes „Lebendige Gegenwart und Fenster in die Vergangenheit – der ehemalige Friedhof an der Gotlindestraße“ des Landschaftsarchitekturbüros gruppe F, der sich durch Schlichtheit und die gelungene Struktur auszeichnet. Die Arbeit überzeugte durch den Kontrast zwischen dem offenen, belebten Zentrum um die Kapelle und dem naturnahen, ruhigen Randbereich. Besonders gelungen ist die Idee des Freischneidens von Grabsteinen, um die ehemalige Friedhofsnutzung behutsam auch in den dichteren Quartieren sichtbar zu machen. Der Eingangsbereich soll umgestaltet werden und die historische Sichtbeziehung zum Mausoleum wiederhergestellt werden.

Die detaillierten Planungen werden von gruppe F am [Tag der Städtebauförderung \(10.05.2025\)](#) vor Ort vorgestellt und mit allen Interessierten erörtert.

[++zurück++](#)



**Leitbild**



© HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft | Ausschnitt Entwurfsplan

**Projekte**

**Umgestaltung  
Gudrunstraße –  
Gutachterverfahren  
entschieden**

Im Rahmen eines Gutachterverfahrens hat das Bezirksamt Lichtenberg drei Verkehrsplanungsbüros beauftragt, Ideen für eine klimagerechte Umgestaltung der Gudrunstraße zu entwickeln. Die Gudrunstraße soll durch entsprechende Gestaltungselemente in ihrer verbindenden Funktion zwischen der Alten Frankfurter Allee / Siegfriedstraße und dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde gestärkt werden. Dabei war zu prüfen, ob und wie die Verkehrsflächen entsprechend deren Auslastung nachhaltig umgebaut werden können. Aufgrund einer Unterversorgung mit wohnungsnahen Grünflächen soll die Aufenthaltsqualität erhöht werden. Durch die Maßnahmen im Bereich der gesamten Gudrunstraße sollen dabei sowohl das Mikroklima verbessert als auch Vorkehrungen gegen die Risiken des Klimawandels getroffen werden. Am 27. November wählte die Vergabejury, unter Beteiligung zweier Vertreter des FAN-Beirats den Entwurf des Büros HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft für eine Realisierung aus. Aufbauend auf einer genauen Bestandsanalyse schafft der Entwurf einen guten Kompromiss zwischen den Ansprüchen der verkehrlichen Nutzung, neuen Aufenthaltsbereichen und Grünflächen. Er überzeugt durch sein Baukastensystem aus, mit Bäumen unterbrochenen Parkplätzen, Versickerungsmulden für das Regenwasser und Gehwegvorstreckungen, die ein abwechslungsreiches Straßenbild formen. Der neu entstandene Dreiecksplatz zwischen Gudrun- und Fanningerstraße wird Aufenthaltsqualitäten und ökologische Qualifizierung auf halber Strecke zwischen Frankfurter Allee und Vorplatz Zentralfriedhof bieten. Im Rahmen der Ausarbeitung der Planung werden alle Interessierten in diesem Frühjahr/Sommer die Möglichkeit haben, ihre Anregungen in das weitere Verfahren einzubringen. Wir werden dazu zeitnah informieren.

Einen spannenden Artikel zur Umgestaltung der Gudrunstraße können Sie auf der Internetseite der Entwicklungsstadt finden: <https://entwicklungsstadt.de/lichtenbergs-plaene-fuer-mehr-klimaschutz-umbau-der-gudrunstrasse-geplant/>

[++zurück++](#)





© Bianka Gericke | Baustelle der Kita im März 2024

## Projekte

### Kita Gudrunstraße

Der Neubau der Kita in der Gudrunstraße 14 wurde am 07. Januar 2025 vom Bezirksamt Lichtenberg nach einer langen und intensiven Projektphase an die Kindergärten NordOst übergeben. Die Bauarbeiten zum zweigeschossigen Kindergarten begannen im Dezember 2022 und wurden mit 8,5 Mio. Euro aus Mitteln des Programms Nachhaltige Erneuerung sowie mit Investitionsmitteln des Bezirks und Eigenmitteln des Kita-Trägers finanziert. Insgesamt bietet der Neubau Platz für 185 Kinder. Im Erdgeschoss befindet sich der Bereich für sechzig Kinder im Alter von null bis drei Jahren, im Obergeschoss der Bereich für 125 Kinder im Alter von drei bis Eintritt in die Schule.

Der U-förmige Holzbau wurde durch Ludloff Ludloff Architekten, das Außenareal von GM013 Landschaftsarchitektur entworfen und realisiert. Der Bau ist einer der ersten Holzbauten im Bezirk Lichtenberg und bereichert den Bezirk damit um eine moderne und ästhetische Einrichtung. Durch Besonderheiten wie der hochwertigen Fassadenverkleidung aus Lärchenholz und der Nachhaltigkeitsqualität aufgrund der verwendeten Materialien und der damit verbundenen positiven CO2-Bilanz bietet der Neubau zusätzlich einen Raum mit Wohlühlcharakter für Kinder sowie die umliegenden Anwohner\*innen.

Die Kita Gudrunstraße setzt ein bedürfnisorientiertes Konzept um und legt den Schwerpunkt auf Partizipation und Demokratiebildung. So sollen die Kinder unter anderem über die Gestaltung des Gartens mitbestimmen. Die Eröffnung der Kita Gudrunstraße ist für das zweite Quartal 2025 geplant.

Die feierliche Einweihung ist mit Politik, Verwaltung, Kitaträger und Kitafamilien geplant, nicht als öffentliche Veranstaltung. Aufgrund der hohen Nachfrage nach einer Besichtigung durch die Öffentlichkeit wird 2025 gegebenenfalls ein weiterer Tag der offenen Tür durch den Träger angeboten. Eine öffentliche Baustellenbesichtigung fand bereits im Rahmen des Gebietsrundgangs zum Tag der Städtebauförderung 2024 statt.

**Genauere Informationen, auch zur Voranmeldung für Kitaplätze, werden auf der Website Kindergärten NordOst bekanntgegeben:**

<https://www.kigaeno.de/gudrunstrasse/>

[++zurück++](#)



© Pro Garten Landschaftsarchitekten | Ansicht Hüpferscholle

## Projekte

# Neuer Spielplatz in der Gudrunstraße

In Kürze können die Baumaßnahmen für die neue öffentliche Spielplatzanlage östlich angrenzend an den Kita-Neubau in der Gudrunstraße beginnen. Der Entwurf von ProGarten Landschaftsarchitekten soll bis Ende 2025 baulich umgesetzt werden. Dieser wurde auf Grundlage von Kinderbeteiligungen entwickelt, die im Jahr 2023 durchgeführt wurden.

Mit Mitteln aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung und aus bezirklichen Eigenmitteln soll u.a. das prägende Element des Entwurfs, die bis zu 3,5 Meter hohe Lärmschutzwand errichtet werden, die das Kitagrundstück im Süden begrenzt und auf dem Spielplatz fortgeführt wird. Sie besteht aus einseitig farbig gestalteten Betonscheiben, die in Vor- und Rücksprüngen mit leichter Schräge angeordnet sind. Die zueinander gestellten Betonscheiben erinnern an aufbrechende und sich überlagernde Eischollen. Das Thema der „Schollen“ setzt sich in den Spielflächen und Spielangeboten für Kinder im Alter von 3-10 Jahren fort. Die Spielangebote sind barrierearm und inklusiv gestaltet. Es stehen klassische Aktivitäten wie Rutschen, Hüpfen, Springen, Klettern, Verstecken und Beobachten im Vordergrund. Die Lärmschutzwand wird in das Spielkonzept integriert und bietet Anbauelemente zum Bouldern, zum Klettern und für Kraftsport.

Die Bepflanzung und eine Einfriedung aus einem Stabgitterzaun sollen einen Puffer zur Straße und einen Schutz für die Kinder bieten. Die zur Straße gewandte Südseite der Lärmschutzwand wird mit einer robusten Mischbepflanzung aus Gräsern bepflanzt. Zur nördlichen Rüdigerstraße soll eine abschirmende Bepflanzung mit pflegeleichten, blühenden Sträuchern angelegt werden.

[++zurück++](#)



© STATTBAU | Arbeiten BWB auf dem Vorplatz

## Projekte

# Vorplatz Zentralfriedhof

Im vergangenen Sommer startete der Umbau des Vorplatzes am Zentralfriedhof mit vorbereitenden Arbeiten der Berliner Wasserbetriebe (BWB). Es wurden Schachtbauwerke rückgebaut und Entwässerungsleitungen außer Betrieb genommen. Die Arbeiten werden bis Anfang 2025 abgeschlossen. Im Anschluss werden Stromleitungen ausgetauscht. Diese Maßnahmen verzögern zwar die baulichen Arbeiten zur Neugestaltung des Vorplatzes, vermeiden aber spätere Aufgrabungen in bereits fertiggestellten Flächen.

Die Baumaßnahme „Umbau des Vorplatzes Zentralfriedhof Friedrichsfelde“ des Straßen- und Grünflächenamts Lichtenberg wurde im September letzten Jahres als zweitbestes Projekt im Rahmen des REGENIAL-Wettbewerbs 2024 der Regenwasseragentur Berlin ausgezeichnet.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1486060.php>

[++zurück++](#)



© Muhrbeck 2017 | Campus für Demokratie

## Projekte

# Campus für Demokratie - Bebauungsplanverfahren

---

Die gesetzlich festgelegten Verfahrensschritte der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 (1) Baugesetzbuch) und die Durchführung der frühzeitigen Behördenbeteiligung (§ 4 (1) BauGB) für den B-Plan 11-80 Campus für Demokratie sind im Sommer 2024 abgeschlossen worden und werden zurzeit durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ausgewertet. Es ist geplant, die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 (2) BauGB) sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit mit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans (§ 3 (2) BauGB) bis Ende 2025 abzuschließen, sodass der Bebauungsplan 2026 fertiggestellt und beschlossen werden kann.

Parallel zum Bebauungsplanverfahren entwickelt die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) im Auftrag des Bundesarchivs das Projekt eines Archivneubaus an der Frankfurter Allee weiter. Und die Robert-Havemann-Gesellschaft arbeitet weiter an einem Konzept für das Forum für Opposition und Widerstand, das ebenfalls auf dem ehemaligen MfS-Gelände untergebracht werden soll.

Aktuelle Information zum Bebauungsplanverfahren:

<https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/planung/bebauungsplanverfahren/bebauungsplan.1458491.php>

[++zurück++](#)



Pressespiegel

## Weitere Nachrichten aus dem Gebiet FAN

.....

Entwicklungsstadt | 18.11.2024 | Björn Leffler

### Lichtenberg: Der Rathauspark als Vorbild für künftige Neubauprojekte?

<https://entwicklungsstadt.de/lichtenberg-der-rathauspark-als-vorbild-fuer-kuenftige-neubauprojekte/>

[++zurück++](#)

Robert Havemann Gesellschaft - Archiv der Opposition | 13.01.2025

### 35 Jahre Erstürmung der Stasi-Zentrale

<https://www.havemann-gesellschaft.de/aktuelles/pressemitteilungen/35-jahre-erstuermung-der-stasi-zentrale/>

[++zurück++](#)

**Impressum:** V.i.S.d.P.: Constance Cremer | Redaktion: Sabine Sternberg, Markus Tegeler, Katharina Landvogt

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Hermannstr. 182 | 12049 Berlin | [fan@stattbau.de](mailto:fan@stattbau.de)  
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und des Bezirksamts Lichtenberg

Berlin, im Januar 2025



## FAN-Newsletter abonnieren

In regelmäßigen Abständen veröffentlicht die Gebietsbeauftragte Aktuelles, Termine und Projektstände aus dem Sanierungs- und Fördergebiet Frankfurter Allee Nord.

Verpassen Sie keine Ausgabe mehr und melden Sie sich für unseren FAN-Newsletter an! Folgen Sie dafür dem Link, und tragen Ihre E-Mail-Adresse in das entsprechende Feld ein.

<https://www.stattbau.de/geschaeftsfelder/stadtentwicklung/frankfurter-allee-nord/fan-newsletter>

### Abonnieren Sie unseren Newsletter

Tragen Sie sich in unsere Mailingliste ein und erhalten Sie Informationen zu aktuellen Entwicklungen in dem Gebiet Frankfurter Allee Nord!

Erika\_Musterfrau@Provider.de

Ich stimme dem Erhalt dieses Newsletters zu und weiß, dass ich mich jederzeit problemlos abmelden kann.

**JETZT ABONNIEREN!**

Scann mich!

